

## **Liberales sind gegen höheren Theater-Etat**

**Nach der CDU hat sich auch die FDP-Ratsfraktion dagegen ausgesprochen, den Theater-Etat nachträglich zu erhöhen.**

**Mönchengladbach.** Nach der CDU hat sich auch die FDP-Ratsfraktion dagegen ausgesprochen, den Theater-Etat nachträglich zu erhöhen. „So wie das Theater sich auf die Politik verlassen können muss, müssen wir uns auch auf das Theater verlassen können“, sagt Anno Jansen-Winkeln (FDP) angesichts der Diskussion über die Nachforderungen des Gemeinschaftstheaters in Höhe von 491000 Euro.

„Die Betroffenen hätten wissen müssen, dass wegen der knappen städtischen Finanzen der Zuschuss nicht erhöht werden kann. Anstatt den Geschäftsbetrieb darauf einzustellen, hat man die Rücklagen von über einer Million Euro aufgebraucht.“

### **FDP schlägt vor, dem Theater ein Darlehen zu geben**

Diese Fehlentscheidung der Theater-Führung räche sich nun, da kein Puffer für die Tarifsteigerung im öffentlichen Dienst vorhanden sei.

Bei aller Kritik sieht die FDP aber auch einen Lösungsansatz. „Der Rat könnte die geforderte Summe, die für den Betrieb notwendig ist, als Darlehen zur Verfügung stehen“, sagt Jansen-Winkeln vor. So würde wenigstens nicht das Theaterpersonal für Fehler der Theaterleitung bestraft. Allerdings müsse das Theater dieses Darlehen „möglichst schnell zurückzahlen“.